

Relevante Kontakte zum Ansprechpartner des Bistums Würzburg wegen Vorwürfen von sexuellem Missbrauch und Grenzüberschreitungen (seit 19. März 2010)

Vorwürfe insgesamt

107 übermittelte Vorwürfe wegen Missbrauchshandlungen im strafrechtlichen Sinne und Grenzüberschreitungen unterhalb der Schwelle der Strafbarkeit gegen Priester bzw. haupt-, neben- und ehrenamtliche Mitarbeiter im Dienst der katholischen Kirche

Darunter:

- 5 Beschuldigungen, bei denen sich herausstellt, dass die Betroffenen zum Zeitpunkt des vorgetragenen Geschehens nicht mehr minderjährig waren
- 3 Falschbeschuldigungen
- 2 Missbrauchsvorwürfe stellen sich als physische Misshandlung dar
- 1 innerfamiliärer Missbrauch
- 1 Missbrauchsvorwurf betrifft evangelische Kirche
- 1 Vorwurf betrifft Priester aus anderem Bistum
- 2 Vorwürfe gegen Priester des Bistums Würzburg betreffend deren frühere Tätigkeit in anderen Bistümern

➔ 92 zu prüfende Vorwürfe zum Nachteil von Minderjährigen

- 8 Vorwürfe: beschuldigte Person unklar, unbekannt oder unklares Geschehen
- 4 Vorwürfe: gegen weibliche Ordensangehörige
- 18 Vorwürfe: gegen männliche Ordensangehörige
- 46 Vorwürfe: gegen Priester des Bistums Würzburg
(dabei 7 gegen 1 Person, 3 gegen 3 Personen, 2 gegen 1 Person)

➤ 34 beschuldigte Priester

- 16 bereits verstorbene Personen
- 18 lebende Personen

Vorwürfe wegen
sexualbezogener
Missbrauchshandlungen
gegen 13 Personen

5 Vorwürfe von
Grenzverletzungen unterhalb
der Schwelle der Strafbarkeit

- 16 Vorwürfe: gegen sonstige Personen (haupt-, neben- bzw. ehrenamtliche Mitarbeiter)

9 Vorwürfe wegen
sexualbezogener
Missbrauchshandlungen

7 Vorwürfe von Grenzverletzungen
unterhalb der Schwelle der
Strafbarkeit

Vorgänge bei Staatsanwaltschaften: 11 Ermittlungsverfahren eingestellt; 2 Vorermittlungsverfahren
eingestellt; 1 strafgerichtliche Verurteilung